

Hessen

Cool: Apfelwein für die Szene

■ AHGZ, 20.5.06 / bg

FRANKFURT Im „Nachtleben“ an der Konstablerwache spielt der Fichtekranz schon eine Rolle. Doch bei die-

sem einen

(Nacht-)Lokal der Szene soll es nicht

bleiben. Das „Lua Ruby September“

im Nordend wird demnächst beliefert

und weitere sollen folgen, wenn es

nach Herbert Heil von der gleichnami-

gen Kelterei in Laubus-Eschbach geht.

Bisher gilt der Fichtekranz in Frankfurt



Bio: Fichtekranz

Foto: Hersteller

als Symbol dafür, wo Apfelwein ausgeschenkt wird. Jetzt heißt eine neue spritzige Spezialität Fichtekranz.

Es ist ein Bio-Apfelwein, der als Sauergespritzter mit Quellwasser und Kohlensäure oder als Süßgespritzter mit Bio-Apfelsaft gemischt ist. Beide gibt es in der 0,25-Liter-Flasche im coolen Retro-Design, was Geschäftsführer Martin Heil als „tolle Innovation für eine traditionelle Kelterei“ bezeichnet. Mit dem Fichtekranz wollen die Bio-Kelterer vor allem jüngere Konsumenten erreichen und dadurch die Steigerung des Bekanntheitsgrades des hessischen Kulturgetränks erreichen. Dabei setzt man auf innovative Vertriebswege: Neben der Gastronomie sollen auch Szene-Friseur-Läden und Boutiquen beliefert werden.